



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

<b>Beschlüsse der Ausschüsse</b>	<b>374</b>
Antrag auf Projektförderung, Freie Lernwelten e. V. Interkulturelle Kochwerkstatt	374
Projektantrag: „Kooperationstreffen zwischen dem Pflegemanagement des Krankenhauses LugoJ und dem Universitätsklinikum Jena (UKJ)“	375
Antrag: Mobilitätsberatung für europäische und weltweite Freiwilligenprojekte – Europaangelegenheiten“	375
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>	<b>376</b>
Ausschusssitzungen	376
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 37, Jena I	377
Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 38, Jena II	377
<b>Öffentliche Ausschreibungen</b>	<b>378</b>
Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Oberaue	378
Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft	379
<b>Verschiedenes</b>	<b>380</b>
Auslegung des Fachbeitrags „Wald“ für das FFH-Gebiet TH 127 „Jenaer Forst“	380

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 02. September 2019 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. September 2019)

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Antrag auf Projektförderung, Freie Lernwelten e. V. Interkulturelle Kochwerkstatt

- im Sozialausschuss beschl. am 14.05.2019, Beschl.-Nr. 19/2347-BV

Der Antragsteller Freie Lernwelten e. V. wird nicht für das Projekt „Interkulturelle Kochwerkstatt“ gefördert.

#### Begründung:

Obwohl prinzipiell zu begrüßen ist, dass auch außerhalb des Sozialraumes Lobeda interkulturelle Kochprojekte stattfinden, kann die Förderung des Antragstellers Freie Lernwelten e. V. für das Projekt „Interkulturelle Kochwerkstatt“ betriebswirtschaftlich wie fachlich nicht befürwortet werden.

Der Kosten- und Finanzierungsplan des Antragstellers ist nicht plausibel und legt die Vermutung nahe, dass mittels der Beantragung mehrerer Projektförderungen die nicht gewährt institutionelle Förderung kompensiert werden soll. Laut Allgemeiner Zuschussrichtlinie ist das zulässig. Der Antrag des Freie Lernwelten e. V. wirft jedoch zahlreiche Fragen auf.

Die Höhe der veranschlagten Mieten sind nicht nachvollziehbar.

Gegenüberstellung:

Miete laut Kosten- und Finanzierungsplan	Miete laut Preisliste bei Anmietung durch Dritte
250 € pro Kochveranstaltung (5 Stunden)	Küche 75 € (5 h)
	Küche 100 € (Tagespreis)
	Küche + Aufenthaltsraum 125 € (5 h)
	Küche + Aufenthaltsraum 150 € (Tagespreis)

Es stellt sich die Frage, warum die Miete deutlich geringer ausfällt, wenn Dritte die Räume für das Projekt anmieten würden.

Ebenfalls nicht schlüssig ist die Beantragung von Materialien im Wert von 450 Euro (Tisch, Pfannen, Mixer, Gläser, Spritzschutz, Messer, Schneidebretter).

Laut Preisliste auf der Internetpräsenz des Vereines sind in jedem Raum Tische und Stühle als Grundausrüstung vorhanden. Die Küche verfügt über eine Basisausstattung an Geschirr. Plausibel wäre daher allenfalls der Bedarf an ergänzender Ausstattung wie Pfannen und Mixer. Die Anschaffung dieser Materialien für 3 Kochveranstaltungen (je 5 Stunden) erscheint jedoch unverhältnismäßig, zumal es in Jena bereits voll ausgestattete Küchen gibt, die für Kochveranstaltungen angemietet und genutzt werden könnten. Die Verhältnismäßigkeit scheint auch deshalb fragwürdig, weil der Antragsteller nur mit 10 Teilnehmenden im Projekt rechnet.

Im Zusammenhang mit dieser Teilnehmerzahl ist auch die Antragsposition „Verpflegung“ (gemeint sind Zutaten zum gemeinsamen Zubereiten der Speisen) in Höhe von 150 € nicht plausibel.

Die Erfahrungen aus dem Projekt „Kitchen on the Run“ (Über den Tellerrand e. V.) sowie dem städtisch geförderten Anschlussprojekt „Kitchen in the Klex“ (Komme e. V.) zeigen, dass man mit einem deutlich geringeren Budget für Zutaten deutlich mehr Teilnehmende so ausstatten kann, dass gelungene Veranstaltungen möglich sind.

Gemessen an 10 Teilnehmenden erscheint auch der Personaleinsatz unverhältnismäßig. So sollen die Teilnehmenden an jedem der drei Projektstage fünf Stunden lang von 2 Übungsleitern betreut werden. Diese erhalten jeweils ein Honorar in Höhe von 20 € pro Stunde (200 € je Kochveranstaltung).

Für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie deren Organisation sollen andererseits zwei Helfer im Zeitraum vom 15.7.2019-14.1.2020 pauschal mit jeweils 150 € vergütet werden.

Eine Antwort des Vereins zu den konkreten Aufgaben der Übungsleiter steht noch aus und wird mündlich vorgetragen.

Aus den genannten Gründen sollte von einer Förderung des Vereines abgesehen werden.

Eine Durchführung des Projektes wäre in Kooperation mit dem Komme e. V. erheblich kostengünstiger, ggf. sogar ohne zusätzliche städtische Förderung möglich. Gleichzeitig würde das Projekt von den Erfahrungen des Kitchen in the Klex Projektes profitieren können. Eine Beratung interessierter Träger durch den Mitarbeiter des Komme e. V. im Projekt „Kitchen in the Klex“ ist ausdrücklich Gegenstand der städtischen Förderung.

**Projektantrag: „Kooperationstreffen zwischen dem Pflegemanagement des Krankenhauses Lugoj und dem Universitätsklinikum Jena (UKJ)“**

- im Hauptausschuss beschl. am 21.08.2019, Beschl.-Nr. 19/0033-BV

**001** Aus den Mitteln des städtischen Budgets werden 4.100,00 Euro bereitgestellt zur Finanzierung des Fachkräfteaustausches im Bereich Pflegemanagement zwischen den Partnerstädten Jena und Lugoj mit integrierter Hospitation am Universitätsklinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena für 3 Pflegekräfte aus Lugoj in Jena im Herbst 2019.

**Begründung:**

Das Universitätsklinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena unterstützte das Krankenhaus Lugoj in den vergangenen Jahren mehrmals durch Schenkungen von Krankenhausbetten und Krankenhausböden. In diesem Kontext hat sich ein Dialog zwischen der Pflegedirektion des UKJ und dem Krankenhaus Lugoj etabliert, der nun zu dem vorliegenden Antrag und dem Vorhaben eines konkreten Fachaustausches mit Hospitation führt. Hervorzuheben ist die gemeinsame Motivation, den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten.

Im Rahmen des Aufenthaltes ist eine Hospitation von drei Fachkräften aus Lugoj angedacht, die eine Woche im Herbst 2019 am Universitätsklinikum auf verschiedenen Stationen im Pflegebereich hospitieren werden. Die Hospitation wird durch einen Übersetzer begleitet, der für seinen Einsatz ein Honorar erhält.

Abgerundet wird der Fachaustausch durch das Engagement des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen den Städten Lugoj und Jena e.V., der den gesamten Aufenthalt organisiert und die Gäste aus der Partnerstadt betreut. Dafür bringt der Verein eine ehrenamtliche Leistung von 100 Arbeitsstunden ein.

Der Antrag wurde durch den Fachdienst Haushalt und Controlling geprüft. Kritisch hinterfragt wird, ob die Stadt Jena die Verpflegungskosten für die Hospitanten tragen sollte (860 Euro für 1 Woche und 3 Personen). Nicht zuletzt aufgrund des starken Einkommensgefälles befürwortet der Bereich OB jedoch die Komplettfinanzierung der Verpflegung für die Hospitanten während des Aufenthaltes.

Dieser Projektantrag steht im Kontext der Agenda 2030 Ziele 3 (Gesundheit und Wohlergehen) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).

**Antrag: Mobilitätsberatung für europäische und weltweite Freiwilligenprojekte – Europaangelegenheiten“**

- im Hauptausschuss beschl. am 21.08.2019, Beschl.-Nr. 19/0034-BV

**001** Aus den Mitteln des städtischen Budgets werden dem Verein Eurowerkstatt e. V. 3.000,00 Euro bereitgestellt zur Finanzierung einer Anlaufstelle für Mobilitätsberatung für europäische und internationale Freiwilligenprogramme sowie für Veranstaltung von Informationsabenden im Kontext der Städtepartnerschaften.

**Begründung:**

Der Verein Eurowerkstatt e. V. hat sich in den letzten Jahren als wichtiger Akteur zur Pflege der Städtepartnerschaften und als Koordinations- bzw. Beratungsstelle für den europäischen und internationalen Freiwilligendienst in Jena etabliert. Mit seiner Arbeit leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Pflege der Städtepartnerschaften und zur Internationalisierung der Stadt Jena.

Mit dem beantragten Zuschuss wird die Miete der Vereinsräume anteilig getragen und somit die Beratungsanlaufstelle unterstützt. Der Verein bringt die ehrenamtliche Eigenleistung von 250 Arbeitsstunden für die geplanten Veranstaltungen ein.

Die in den Räumen der Eurowerkstatt e. V. angebotenen Beratungsangebote und Veranstaltungen in der Grietgasse 18 bieten Schülern, Lehrern, Sozialarbeitern und Eltern niedrigschwelligem Zugang zu Informationen und internationalen Kontakten. Geplant sind unter anderem 8 internationale Abende, 6 Vorträge zu den Partnerstädten sowie 30 Informationsveranstaltungen und 12 Gruppenberatungen zum Europäischen Freiwilligendienst. Nicht zuletzt die gute Vernetzung und zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit des Vereins tragen zu einer guten Sichtbarkeit der Arbeit bei.

Der Antrag wurde durch den Fachdienst Haushalt und Controlling geprüft. Kritisch angemerkt wird, dass im Mietvertrag jährliche Steigerungen vorgesehen sind und dass mit Folgeanträgen zu rechnen ist.

Aufgrund von Nachforderungen an den Antragsteller konnte der Antrag nicht mehr vor der relativ langen Sitzungspause behandelt werden.

## Öffentliche Bekanntmachungen



### Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen

Am **10.09.2019, 19:00 Uhr**, findet im Raum R.00.23 im Anbau am Volksbad, Knebelstraße 10, die nächste Sitzung des **Kulturausschusses** statt.

#### *Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Begrüßung und Konstituierung des Ausschusses
2. Tagesordnung
3. Wahl einer/s Vorsitzenden und einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung der Vertreter im Beirat Soziokultur und im Kassa-Beirat
5. Benennung der Vertreter für die Sachjury zur Innovationsförderung Kunst&Kultur
6. Benennung des Vertreters für die Jury des Walther Dexel Stipendiums 2020
8. Wiederaufstellung der Bronzestatue des Johannes R. Becher
9. aktueller Stand zur Fortschreibung der Kulturkonzeption
10. Kulturticket Jena (Bericht)
11. Themenplanung 2. Halbjahr 2019
12. Sonstiges

**Dr. Thomas Nitzsche**  
**Oberbürgermeister**

\* \* \*

Am **11.09.2019, 17:00 Uhr**, findet im Beratungsraum 01.03 52, Am Anger 28, die konstituierende Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

#### *Tagesordnung:*

1. Tagesordnung
2. Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in
3. Begleitausschusses zur Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit für die Stadt Jena
4. Bildung eines Unterausschusses für Angelegenheiten der Erzieherischen Hilfen
5. Bildung eines Unterausschusses für Angelegenheiten der Kindertagesbetreuung
6. Bildung eines Unterausschusses für Angelegenheiten der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
7. Kindertagesstättenbedarfsplan 2019/20
8. Antrag der Bürgerstiftung Jena zur Förderung des Projektes Schatzheber über die Allgemeine Zuschussrichtlinie der Stadt Jena
9. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat Soziokultur
10. Soziale Arbeit in den BVJs-Klassen im Berufsschulzentrum Göschwitz
11. Sonstiges

**Dr. Butters**  
**Fachdienstleiterin Jugendhilfe**

\* \* \*

Am **12.09.2019, 17:00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses die **3. Sitzung** des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

#### *Tagesordnung:*

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Einziehung der Bus-Wendeschleife an der Rudolstädter Straße und des Geh/Radweges zum Bahndamm in Höhe des Berufsschulzentrums Göschwitz
4. Fortschreibung Nahverkehrsplan 2020+
5. Reporting des Dezernat 3 zum 30.06.2019 (Quartalsbericht 2/2019)
6. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
7. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

**Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 37, Jena I**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2019 die nachfolgend aufgeführten Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 37 Jena I als gültig zugelassen. Diese werden aufgrund § 28 Abs. 3 Thüringer Wahlgesetz für den Landtag (Thüringer Landeswahlgesetz – ThürLWG) in Verbindung mit §§ 36, 81 Nr. 3 Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) bekannt gemacht und enthalten in nachstehender Reihenfolge:

1. Name der einreichenden Partei oder Wählergruppe; Kurzbezeichnung
2. Familienname, Vorname/n; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin / des Bewerbers

**Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes weicht die im Internet veröffentlichte Bekanntmachung von der gedruckten Version im Amtsblatt Nr.: 35/2019 vom 05.09.2019 ab.**

**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**  
 Wothly, Guntram; Gymnasiallehrer; Jena

**2. DIE LINKE - DIE LINKE**  
 Wolf, Torsten; Mitglied des Landtages; Jena

**3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD**  
 Green, Birgit; Krankenschwester; Jena

**4. Alternative für Deutschland –AfD**  
 Jankowski, Denny; Ingenieur; Jena

**5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE**  
 Siegesmund, Anja; Ministerin; Jena

**7. Freie Demokratische Partei – FDP**  
 Riegel, Philip; Referendar; Jena

**16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD**  
 Riese, Jonas; Student; Jena

Jena, den 01.09.2019

gez. Olaf Schroth  
 Kreiswahlleiter

**Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 38, Jena II**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.08.2019 die nachfolgend aufgeführten Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag für den Wahlkreis 38 Jena II als gültig zugelassen. Diese werden aufgrund § 28 Abs. 3 Thüringer Wahlgesetz für den Landtag (Thüringer Landeswahlgesetz – ThürLWG) in Verbindung mit §§ 36, 81 Nr. 3 Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) bekannt gemacht und enthalten in nachstehender Reihenfolge:

1. Name der einreichenden Partei oder Wählergruppe; Kurzbezeichnung
2. Familienname, Vorname/n; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin / des Bewerbers

**Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes weicht die im Internet veröffentlichte Bekanntmachung von der gedruckten Version im Amtsblatt Nr.: 35/2019 vom 05.09.2019 ab.**

**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**  
 Haschke, Rosa Maria; Lehrerin; Jena

**2. DIE LINKE - DIE LINKE**  
 Dr. Lukin, Gudrun; Mitglied des Landtages; Jena

**3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD**  
 Liebscher, Lutz; Angestellter; Jena

**4. Alternative für Deutschland –AfD**  
 Kniese, Tosca; Diplom Wirtschaftsjuristin; Eisenach

**5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE**  
 Lützkendorf, Kathleen; Erziehungswissenschaftlerin; Jena

**7. Freie Demokratische Partei – FDP**  
 Dr. Bergner, Ute; Physikerin; Jena

**16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD**  
 Braungart, Anatole; CNC-Schleifer; Apolda

**19. FREIE WÄHLER in Thüringen - FREIE WÄHLER**  
 Brinkmann, Günter; Kaufmann, Gera

**20. Gruner**  
 Gruner, Michael; Kaufmann; Jena

Jena, den 01.09.2019

gez. Olaf Schroth  
 Kreiswahlleiter

## Öffentliche Ausschreibungen



### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A 2016 Abschnitt 1

#### Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006, Fax: 03641-497005

#### Vorhaben:

### Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Oberaue

Oberaue, 07745 Jena

Stadt Jena - Gemarkung Wöllnitz - Flur 2 - Flurstück 43/11

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

#### Los 15 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation

##### Leistung:

##### Abwasser- Wasser- und Gasanlagen

- 380 m Abwasserleitung aus Kunststoff, DN40-DN125
- 25 m Regenwasserleitung aus SML, DN100 einschl. Dämmung aus Kautschuk
- 9 St. Dachlüftungshauben Schmutzwasser
- 32 St. Duschelemente einschl. Ablaufgehäuse und Zubehör
- 1 St. Wasseraufbereitungsanlage als Doppelanlage
- 1 St. Druckerhöhungsanlage
- 10 m PE-HD Trinkwasserleitung DN80
- 880 m Trinkwasserleitungen Edelstahl, DN12-DN80 einschl. Armaturen
- 6 St. Ausgußbeckenanlagen
- 24 St. Waschtischanlagen
- 10 St. Urinalanlagen
- 13 St. WC-Anlagen, davon 1 St. in behindertengerechter Ausführung
- 32 St. Duschanlagen m. therm. Desinfektion u. Stagnationsspülung
- Ausstattungsartikel und Armaturen zu den genannten Sanitärprojekten
- 2 St. UP- Wandeinbauschränk für Außenversorgung Trinkwasser / Elektro
- 1 St. Trinkbrunnenanlage
- Wärme- und Kälte-dämmung der Trinkwasseranlage mit Mineralwolle
- Kanalinspektion / Kamerabefahrung
- Spülen Trinkwasser-Netz, Druck- und Wasserproben Trinkwasser
- Teilleistungen zum Trinkwasserhausanschluss
- Technische Ausstattung der Schmutzwasserhebeanlage (Pumpen, Steuerung, Niveaumessung, Inbetriebnahme)
- 1 St. Regenwasser-Tauchmotorpumpe einschl. Zubehör, 5 m Druckleitung aus PE-HD-Rohr und Anschluss an RW-Kanal

##### Wärmeversorgungsanlagen

- 1 St. Fernwärmeübergabestation 245 kW einschl. Zubehör

- 1 St. Sole / Wasser Wärmepumpe 14 kW mit ModBus-Schnittstelle zur Einbindung in GLT
- thermische Solaranlage mit 40 St. Vakuumröhren-Kollektoren (1. Ausbaustufe mit insgesamt 60,4m2 Bruttokollektorfläche) einschl. Befestigungskonstruktionen, Auflasten, Anschlusszubehör und Standsicherheitsnachweis
- Rohrleitungen für Solaranwendung aus Kupfer DN12 bis DN50 einschl. Dämmung (im Außenbereich wetterfest mit Blechmantel), Armaturen, Pumpen, Druckhaltung, Wärmeübertrager
- 1 St. Frischwasserstation zur WWB als 4er Kaskade mit Zubehör und ModBus- Schnittstelle zur Einbindung in GLT
- 1 St. Heizungsverteiler f. 3 Heizkreise einschl. Armaturen
- 4 St. Heizwasser-Pufferspeicher mit je 2500 Liter einschl. Einbauten und Zubehörteilen
- 2 St. elektr. Flanschheizkörper 20 kW für Pufferspeicher
- 260 m Heizungsrohrleitungen aus Stahl schwarz, DN 15 bis DN 65
- 600 m Heizungsrohr, (Edelstahl), DN 12-DN 40
- Wärmedämmung der Heizungsrohrleitungen mit Mineralwolle
- 57 St. Heizflächen einschl. Zubehör
- 80 m Sockelleistenprofil aus Aluminium
- Dichtheitsprüfungen und hydr. Abgleich Heizungsanlage

##### Lufttechnische Anlagen

- 1 St. Lüftungscentralgerät 6.500 m3/h m. WRG und Regelung,
- 1 St. Kleinventilator mit Feuchtsteuerung
- 2 St. Rohreinschubventilatoren
- 2 St. EC-Rohrventilatoren einschl. Zubehör
- 615 m2 eckige Luftleitungen und Formstücke
- 420 m runde Luftleitungen als Wickelfalzrohr
- versch. Anzahl v. Einbauteilen wie Volumenstromregler, Drossel- und Jalousieklappen, Schalldämpfer, Wetterschutzgitter, Dachhauben
- 22 St. Zuluft- und Ablufttellerventile in versch. Größen
- 56 St. ZU- u. AB-Deckenluftdurchlässe als Drallauslass in versch. Größen
- 6 Stück EI90 Brandschutzklappen
- 35m2 Luftkanal und Formstücke aus Brandschutzplatten
- 6 m2 EI90 Brandschutzbekleidung a. eckigen Luftleitungen
- Kälte- und Wärmedämmung an Luftleitungen aus Mineralwolle und Kautschuk
- Dichtheitsprüfungen von Kanalnetz und Centralgerät
- Funktionsmessungen
- Inverter-Splitgerät z. Kühlen und Heizen mit Verrohrung, Dämmung und 5 Inneneinheiten
- Grundreinigung RLT Anlage / Wischdesinfektion

##### Sonstige Leistungen

- Kernbohrungen, Durchbrüche, Schlitzlöcher einschl. Verschluss
- Brandschutzmaßnahmen einschl. Fotodokumentation
- Teilnahme Sachverständigenabnahme
- Baustelleneinrichtung
- Bauwasser- und Entsorgung
- Winterbauheizung
- Beschilderung / Rohrleitungskennzeichnung
- Inbetriebnahmen, Dokumentation, Funktionsprüfungen
- elektrischer Anschluss und Verkabelung der gelieferten Geräte und Komponenten
- Kanalinspektion / Kamerabefahrung einschl. Spülen
- Wartung d. technischen Anlagen

Entgelt: 75 €

Ausführungsfrist: 21.11.2019 - 08.07.2020

Eröffnungstermin: 27.09.2019, 10:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 21.11.2019

**Entgelt:**

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030** einzuzahlen mit dem Zahlungsgrund **6661.610214** und dem Vermerk "Funktionsgebäude Sportanlage Oberaue, Los 15". Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage [www.kij.de](http://www.kij.de) zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

**Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:**

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage [www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen) unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

**Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter**

[www.kij.de/ausschreibungen](http://www.kij.de/ausschreibungen)



a) **Auftraggeber:** Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Soziales, Lutherplatz 3, 07743 Jena, Tel.:03641/49 4600; Fax: 03641/ 494604

b) **Vergabeart:** öffentliche Ausschreibung

c) **Art und Umfang der Leistung:**

**Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft**

Theobald-Renner-Straße 7a

d) **Aufteilung in Lose** keine **Nebenangebote** nicht zulässig

e) **Ausführungsfrist:** 01.11.2019 – 31.10.2020

f) Die Vergabeunterlagen sind ab dem 09.09.2019, Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, im Fachdienst Soziales, Lutherplatz 3, 07743 Jena, Zimmer 03\_02. erhältlich. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung.

g) Ablauf der **Angebotsfrist:** 24.09.2019 12:00 Uhr

Die Angebote sind auf dem Postwege oder direkt bei der unter a) angegebenen Stelle in einem verschlossenen, extra gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Das Angebot kann nicht per Fax oder auf elektronischem Wege abgegeben werden.

h) Die **Zahlungsbedingungen** und die **Zuschlagskriterien** sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

i) Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen: entweder

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation nach VOL/A
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns oder
- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmenhauptsitz;
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
- Eigenerklärung zur Eignung

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

j) **Bindefrist:** 30.11.2019

k) Hinweis zum **Bieterrechtsschutz:**

Der unter a) angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o. g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o. g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachtprüfungsbehörde), Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Jorge-Sempún-Platz 4, 99423 Weimar, durch Übersendung des Vorgangs

unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.

## Verschiedenes

Das Thüringer Forstamt Bad Berka informiert!

### Auslegung des Fachbeitrags „Wald“ für das FFH-Gebiet TH 127 „Jenaer Forst“

Durch die AöR ThüringenForst ist der für die Waldbehandlung in Natura2000-Gebieten (FFH-Gebieten; Europäische Vogelschutzgebiete) vorgeschriebene Fachbeitrag „Wald“ als Teil des Managementplans für das FFH-Gebiet „Jenaer Forst“ sowie einer Teilfläche des EU – Vogelschutzgebietes „Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte“ erstellt worden. Diese Fachplanung gibt Hinweise und Vorgaben für die forstliche Bewirtschaftung von Waldflächen im Schutzgebiet. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind die Grundlage für etwaige vertragliche Vereinbarungen mit privaten und kommunalen Waldbesitzern, mit welchen die Schutzziele des Natura2000-Gebiets erreicht und generell ein günstiger Erhaltungszustand des Gebiets gesichert werden soll.

Der Fachbeitrag Wald ist für Behörden eine verbindliche Fachplanung und hat für private Waldeigentümer einen empfehlenden bzw. informativen Charakter.

Von der Planung betroffen sind Waldflächen in der

**Stadt Jena:** Gemarkungen Coppanz, Ammerbach, Münchenroda.

Durch das für die Waldflächen zuständige Thüringer Forstamt Bad Berka wird der Fachbeitrag Wald im Zeitraum vom 23.09.2019 - 21.10.2019 im Dienstgebäude des Thüringer Forstamts Bad Berka, Ilmstraße 1, 99438 Bad Berka in der täglichen Dienstzeit (8 – 16 Uhr, Freitag 8 – 14 Uhr) zur Einsichtnahme ausgelegt.

Private und kommunale Waldbesitzer, deren Flächen im FFH-Gebiet „Jenaer Forst“ liegen, können zum Fachbeitrag Wald Stellung nehmen. Hinweise und Einwände sind bis **spätestens 30. Oktober 2019** schriftlich zu richten an:

Thüringer Forstamt Bad Berka, Ilmstraße 1, 99438 Bad Berka

Die Mitarbeiter der AöR ThüringenForst freuen sich über reges Interesse am Fachbeitrag „Wald“.